

L02191 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1914

Herrn Dr Arthur Schnitzler  
Schweiz  
Celerina  
Cresta Palace

5 Salzkammergut. Weissenbach am Attersee.

10/VIII. 14

Lieber Arthur! Ich war für zwei Tage – getrieben von Unruhe – in Wien und sah  
dass es zwecklos wäre jetzt dorthin mit den Kindern zurückzugehen. So bleibe  
ich noch – wie lange? – hier. Zu weit vom Schuss sein ist auch unerträglich. Was  
10 ists mit Kaufmann, Leo, Bella?

Alles Herzliche von uns!

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 10. 8. 1914 in Weissenbach am Attersee  
Übermittlung am 11. 8. 1914 in Weißenbach am Attersee  
Weiterleitung am 16. 8. 1914 in Celerina  
Weiterleitung am 17. 8. 1914 in Bad Ragaz  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [2. 9. 1914?] Ort fehlend
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.  
Bildpostkarte, 349 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Weissenbach am Attersee, 11. VIII. 14«. 2) Stempel: »Celerina  
(Graubünden), 16. VIII. 14, 1«. 3) postalischer Nachsendevermerk: »Hotel Lattmann,  
Ragaz« 4) Stempel: »Ragaz, 17. VIII. 14, 3«. 5) postalischer Nachsendevermerk: »Wien  
XVIII, Sternwartestr. 71«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »259«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 220.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 10.8.1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02191.html> (Stand 14. Februar 2026)